Carsharing und Stellplatzsatzungen:
Wie man Win-Win-Wins in der Kooperation zwischen Stadt, Anbieter und dem Wohnungsbau erzeugen kann!

Carsharing und andere Formen von Sharing können dazu beitragen, Verkehrsemissionen zu senken, ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu unterstützen und die Nutzung und den Besitz von Autos zu reduzieren. Dies gilt auch für fortschrittliche Richtlinien, die Immobilienentwickler dazu ermutigen, Shared Mobility und andere Mobilitätsmanagementmaßnahmen in neu Neubauvorhaben zu integrieren.

Seien Sie am 28. Januar 2026 dabei und erfahren Sie wie innovative Stellplatzsatzungen und Mobilitätskonzepte in Deutschland gefördert und entwickelt werden, die dazu beitragen können, gerechte Städte der Zukunft zu schaffen und Platz für Menschen freizumachen.

Am Vorabend laden wir zu einem informellen Abendempfang und kostenlosem Begrüßungsgetränk ein.

27. Januar 2026 Ort: GERBERHAUS, Weinhofberg 9, 89073 Ulm	
Informeller Abendempfang (optional – auf eigene Kosten)	ab 19:30

28. Januar 2026 Ort: MARITIM-HOTEL ULM, Basteistraße 40, 89073 Ulm	
Begrüßungskaffee	10:00
Moderation: Gunnar Nehrke (*Bundesverband Carsharing e.V.*) und Matti Kastendeich (*Verkehrsministerium Baden-Württemberg*)	
Infostand: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH zur Förderung „Fachkräfte für Mobilität und Klimaschutz“ und den Angeboten im Bereich Nachhaltige Mobilität	
Das Warum und Wie, die Dos und Don’ts der Integration von Carsharing in Wohngebieten Gunnar Nehrke, *Bundesverband Carsharing e.V.*	10:30 - 12:15
Innovative Parknormen und Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten – Übergang vom freiwilligen zum verpflichtenden Mobilitätsmanagement mit dem Bremer Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz Wiebke Weltring, *Freie Hansestadt Bremen, Referat für Strategische Verkehrsplanung*	
Stellplatzsatzungen als Steuerungsinstrument – ein Erfahrungsbericht aus Ladenburg André Rehmsmeier *Stadt Ladenburg, Fachbereichsleiter, Technische Verwaltung und Stadtplanung, Tiefbau und Umwelt*	

MITTAGESSEN	12:15 - 13:15
Innovative Mobilitätskonzepte für Konversionsflächen – am Beispiel des Lagarde-Campus in Bamberg! Jan Dütsch, *Stadtwerke Bamberg GmbH*	13:15 - 15:00
Wie sehen intelligente Wohn- und Mobilitätskonzepte aus? Christian Bitter, *Stattbau München GmbH*	
Was bewegt ein Wohnungsunternehmen zum Mobilitätsmanagement? Erfahrungen aus der Praxis der WOGENO München Lena Skublics, *WOGENO München eG*	
Was bewegt ein Carsharing-Anbieter zur Zusammenarbeit mit der Wohnungsbranche? Markus Lange-Stuntebeck Spectrum Mobil GmbH - STATTAUTO München Carsharing	
DISKUSSION	
KAFFEEPAUSE	15:00 - 15:30
Ausblick 2026 Frau Elke Zimmer, *Staatssekretärin im Verkehrsministerium Baden-Württemberg*	15:30 - 16:00

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf dieser Veranstaltung begrenzt. Wir bitten daher vorher um eine verbindliche Anmeldung über: carsharing-wohnen-2026@vm.bwl.de.
Falls etwas dazwischenkommt, bitten wir um eine schriftliche Absage, um Anderen eine Teilnahme zu ermöglichen.